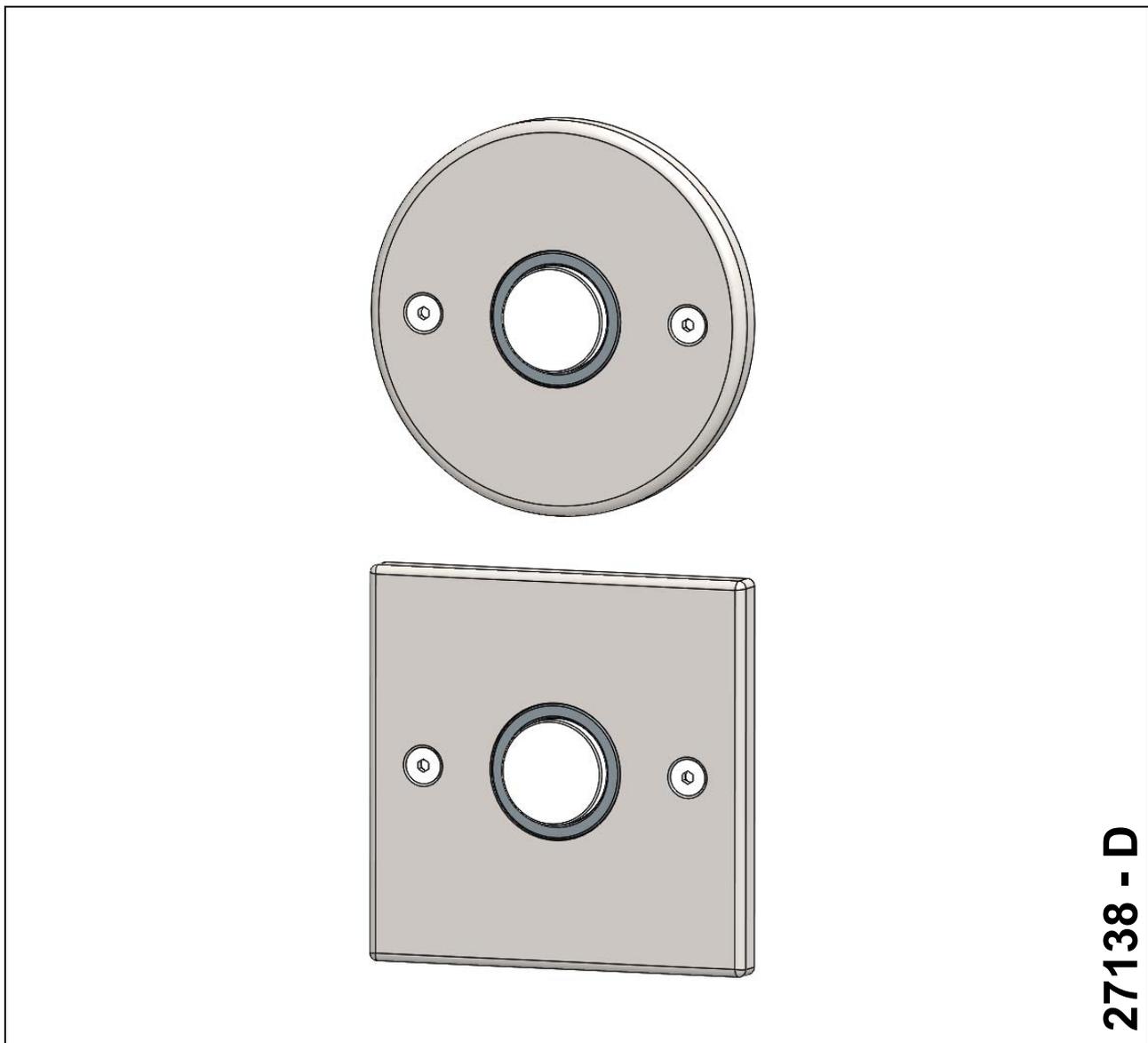


# Sensortaster

**DE** Betriebsanleitung  
Original - Anleitung



27138 - D

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Angaben</b>	<b>3</b>
1.1	Benutzerinformationen	3
1.2	Mitgeltende Dokumente	3
1.3	Sicherheitshinweise	3
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5	Verpflichtung des Betreibers	4
1.6	Zeichen und Symbole	4
1.7	Entsorgung	5
<b>2</b>	<b>Gerätebeschreibung / Technische Daten</b>	<b>5</b>
2.1	Gerätebeschreibung	5
2.2	Technische Daten	5
<b>3</b>	<b>Einbauvorbereitung und Montage</b>	<b>5</b>
3.1	Einbauvorgang allgemein	5
3.2	Einbauvorgang Betonbecken gefliest und/oder Streichfolie	6
3.3	Einbauvorgang Betonbecken mit Folie	7
3.4	Einbauvorgang Fertigbecken	8
3.5	Ausgleichsmöglichkeit	9
<b>4</b>	<b>Elektrischer Anschluss</b>	<b>10</b>
4.1	Sensortaster - Anschlussbelegung	10
4.2	Sensortaster - technische Informationen	10
4.3	Anschlusskabel	10
4.4	Installationshinweis und Kabellängen	11

# 1 Allgemeine Angaben

## 1.1 Benutzerinformationen

Diese Betriebsanleitung (BA) erleichtert es, das Gerät kennenzulernen und seine Einsatzmöglichkeiten voll zu nutzen.

Sie enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben.

Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen anderer Sachwerte entstehen.

## 1.2 Mitgeltende Dokumente

Zu jedem Gerät entstehen verschiedene Dokumente, die zusammen zur Technischen Dokumentation gehören, das sind:

- Betriebsanleitung zum Gerät
- Betriebsanleitung zum Antrieb
- Betriebsanleitung zum Zubehör, das in der Spezifikation aufgeführt ist
- Abnahmeprotokolle von TÜV usw.
- Leistungslaufprotokoll
- Montagezeichnung (Maßblatt)
- Spezifikation mit allen Daten

Nicht in jedem Fall sind alle vorgenannten Dokumente entstanden und beigelegt. Hier sind die Angaben der Spezifikation zu beachten.

## 1.3 Sicherheitshinweise

- **Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass das Bedienungspersonal die Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat.** Nicht der Bediener sondern der Betreiber ist für die Sicherheit verantwortlich!
- Die in der Betreiberfirma und/oder dem Betreiberland für den Einsatz des Gerätes geltenden Sicherheitsvorschriften und Gesetze sind einzuhalten.
- Benutzen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung aller Hinweise der Betriebsanleitung!
- Beseitigen Sie Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend.
- Direkt an der Kreiselpumpe angebrachte Hinweise, wie z.B. Drehrichtungspfeil und Kennzeichnung von Fluidanschlüssen, müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.
- Die Installations-, Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungshinweise in dieser Betriebsanleitung müssen eingehalten werden.

## 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zum Einbau in eine Gesamt-Maschine bzw. Anlage gemäß Original-Spezifikation bestimmt. Es darf nur mit den in der Technischen Dokumentation festgelegten Werten und allen sonstigen in der Spezifikation vorgegebenen Daten betrieben werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Anpassungen für einen neuen Verwendungszweck sind unbedingt beim Hersteller zu erfragen.

## 1.5 Verpflichtung des Betreibers

- Der Betreiber / Bediener hat deshalb sorgfältig darauf zu achten,
  - dass die BA dem Bedienungspersonal ständig zur Verfügung steht.
  - dass die Sicherheitshinweise in dieser BA beachtet werden.
- Der Betreiber muss die ordnungsgemäße Integration der Komponenten und die Abnahme der Gesamtanlage nach Maschinenrichtlinie (98/37 EG) gewährleisten.

## 1.6 Zeichen und Symbole

In der BA werden folgenden Hinweise verwendet. Sie helfen, Gefahren besser zu erkennen.

Symbol

Bedeutung:

	<b>Warnung! Lebensgefahr!</b> Dieses Zeichen warnt Sie vor Gefahren durch elektrischen Strom.
	<b>Vorsicht! Verletzungsgefahr! / Beschädigungsgefahr!</b> Dieses Zeichen warnt Sie vor Gefahren durch mechanische Einwirkung.
	<b>Wichtig:</b> Dieses Zeichen warnt Sie vor Handlungen, die das Gerät beschädigen oder zerstören.
	<b>Hinweis:</b> Dieses Zeichen weist Sie auf die wirtschaftliche Verwendung des Gerätes hin.
	<b>Umwelt:</b> Dieses Zeichen weist Sie auf umweltschonende Arbeitsweisen und Entsorgung hin.

## 1.7 Entsorgung



### Gerät:

Entsorgen Sie das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Industrieabfällen.

## 2 Gerätebeschreibung / Technische Daten

### 2.1 Gerätebeschreibung

Der Sensortaster ist für den Wandeinbau in öffentlichen und privaten Schwimmbecken geeignet. Er dient zum ein- bzw. ausschalten eines elektrischen Gerätes.

### 2.2 Technische Daten

Werkstoff Einbausatz:	ABS / Titan
Werkstoff Fertigmontage:	ABS / Titan / 1.4571
Abmessungen Einbausatz (Streichfolienflansch):	Tiefe 51mm (256mm) - (200x200x6mm)
Abmessungen Fertigmontage:	105mm x 105mm x 10mm
Standardlänge ( Kabel )	2m

## 3 Einbauvorbereitung und Montage

### 3.1 Einbauvorgang allgemein

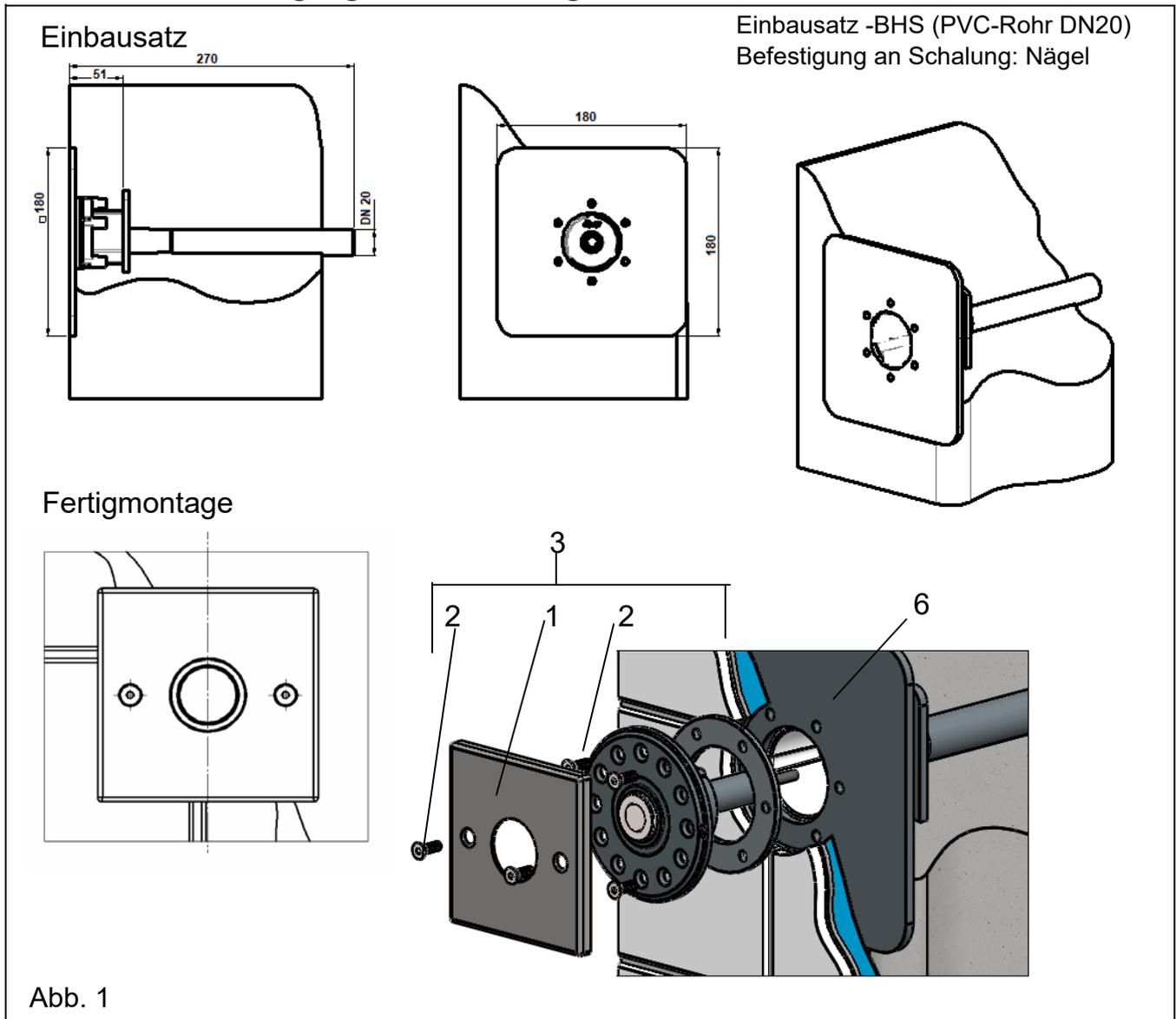


Die max. Entfernung des Sensortasters zum Schaltkasten NT beträgt 30m.  
Die max. Entfernung des Sensortasters zur Wandlerbox 3.0 beträgt 10m.



Der Sensortaster ist für den Einbau in die entsprechenden Einbaugehäuse des Druckwellenschalters ( Pro ) konzipiert.

### 3.2 Einbauvorgang Betonbecken gefliest und/oder Streichfolie



Fertigmontage - komplett mit Schrauben (M5) in 3.7035  
Maximaler Ausgleich 25mm - darüber hinaus wird eine Verlängerung benötigt.

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
1	60198	Blende	1	
2	11072	Senkschraube	6	M5x25 DIN 7984-3.7035
3	98775	Fertigmontage - BS	1	
6	94700	Einbausatz - BHS	1	

### 3.3 Einbauvorgang Betonbecken mit Folie

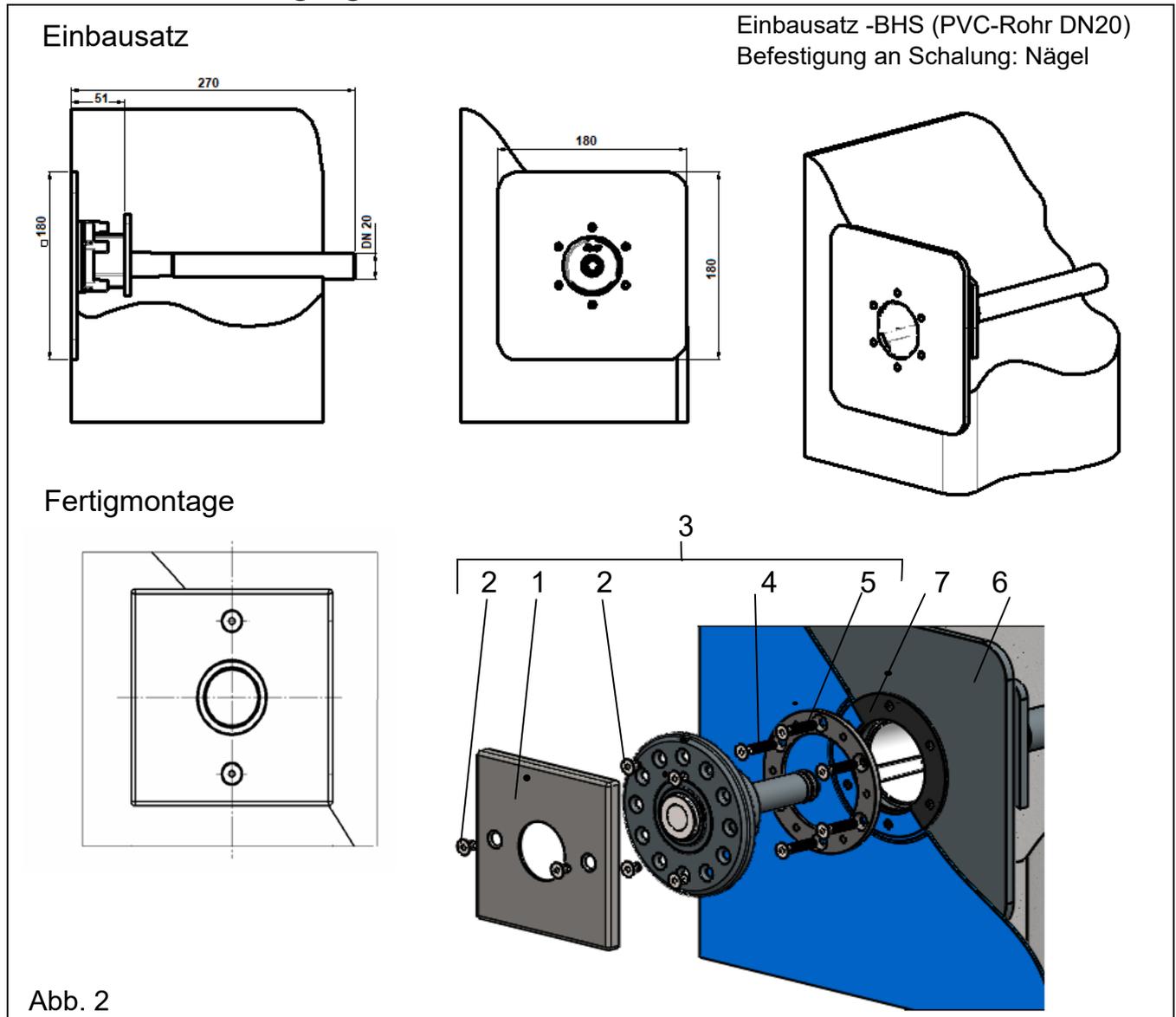


Abb. 2



Fertigmontage - komplett mit Schrauben (M5) und Klemmring in 3.7035  
 Maximaler Ausgleich 25mm - darüber hinaus wird eine Verlängerung benötigt.

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
1	60198	Blende	1	
2	11083	Senkschraube	6	M5x10 DIN7984 -3.7035
3	98776	Fertigmontage - H	1	
4	11072	Senkschraube	6	M5x25 DIN965 - 3.7035
5	60515	Klemmring	1	
6	94700	Einbausatz - BHS	1	
7	60506	Flachdichtung	1	PVC weich

### 3.4 Einbauvorgang Fertigbecken

#### 3.4.1 Einbauvorgang Fertigbecken ( Einbausatz )

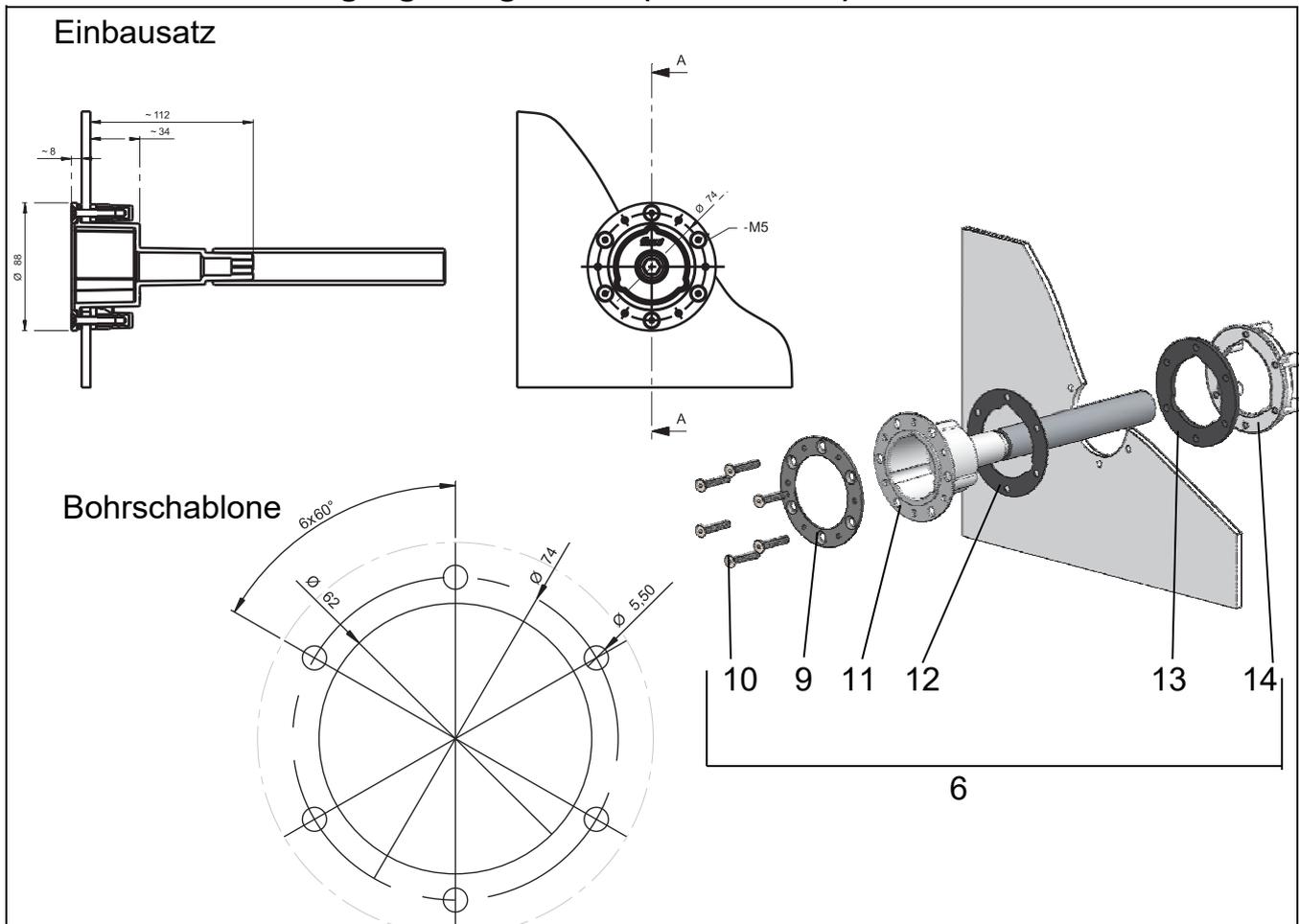


Abb. 3:

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
6	94701	Einbausatz - A	1	
9	60515	Klemmring	1	
10	11072	Senkschraube	6	M5x25 DIN 965-3.7035
11	60519	Einbaugehäuse - A	1	
12	60516	Flachdichtung	1	EPDM
13	60517	Flachdichtung	1	EPDM-Schaum
14	60509	Haltering	1	

### 3.4.2 Einbauvorgang Fertigbecken (Fertigmontage)

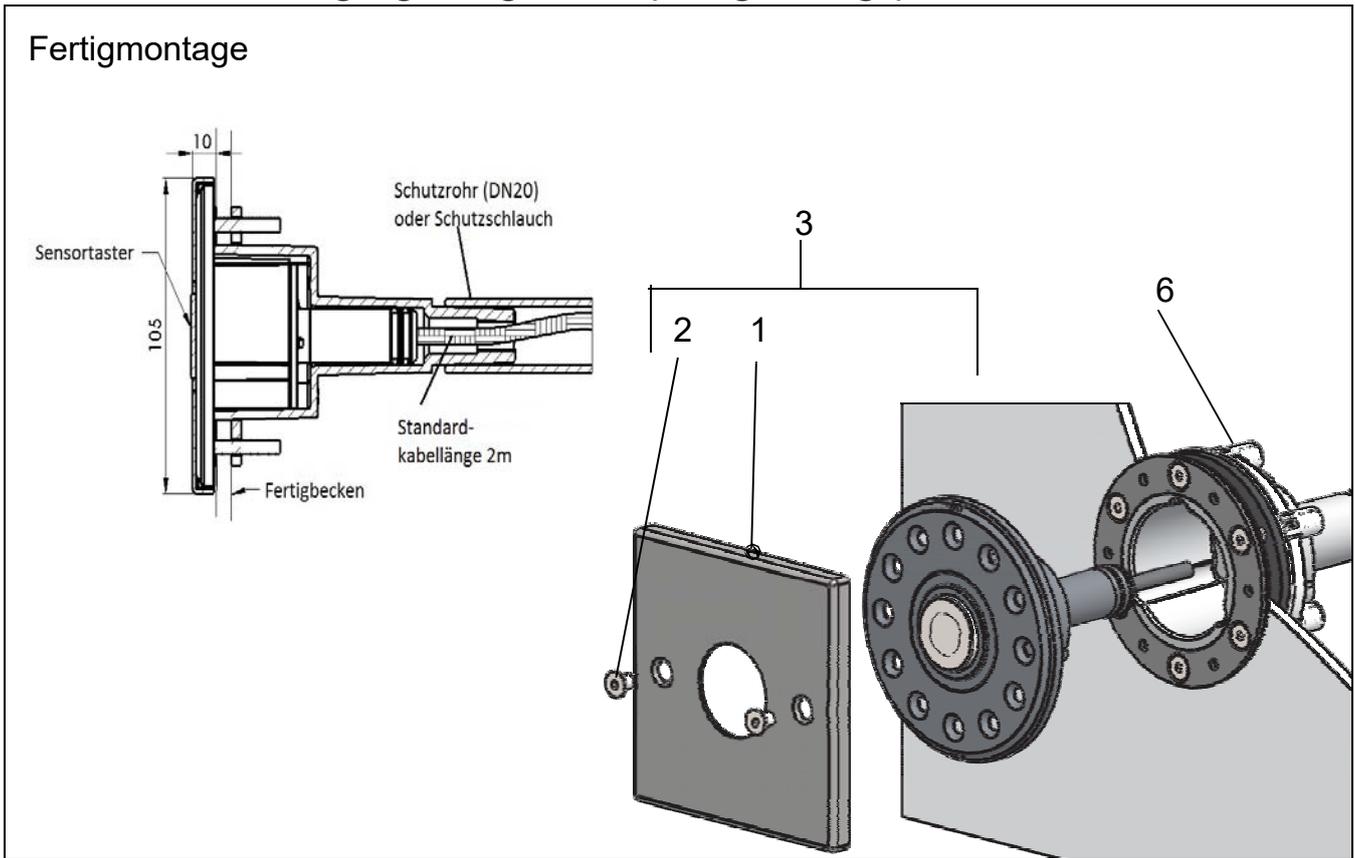


Abb. 4:

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
1	60198	Blende	1	
2	11083	Senkschraube	6	M5X10 DIN 965 -3.7035
3	98777	Fertigmontage - A	1	
6	94701	Einbausatz - A	1	

### 3.5 Ausgleichsmöglichkeit

auf Anfrage

## 4 Elektrischer Anschluss



### Hinweis:

Bei der Kabelverlegung ist zwingend auf eine sichere Trennung unterschiedlicher Stromarten innerhalb eines Installationssystems zu achten.

Für die Kabelverlegung sind die Anforderungen der Kommunikationsverkabelung aus der DIN EN 50174 und der DIN VDE 0100-520 zu beachten.

### Sicherheitstrennung

Aus Gründen der elektrischen Sicherheit muss der Sensortaster zwingend über eine "Sicherheitstrennung" wie eine Wandlerbox Art-Nr. 61405 oder direkt am Schaltkasten NT betrieben werden. Dabei sind die definierten max. Leitungslängen zu beachten.

### 4.1 Sensortaster - Anschlussbelegung

Adernfarbe	Funktionen
Weiss	Schaltkontakt S1
Braun	Schaltkontakt 24V
Grau	LED1
Gelb	LED2
Grün	LED3

### 4.2 Sensortaster - technische Informationen

$I_{max} = 200\text{mA} / U_B = 24\text{V DC}$

<b>Schalteffekt:</b>	<b>Impuls einmalig aktiviert</b>
Elektrische Funktion:	normal geöffnet / Schließer
Elektrische Daten:	$I_{max} = 200\text{mA} / U_B = 24\text{V DC}$
Schutzart:	IP 68

### 4.3 Anschlusskabel

5 adriges Spezialkabel

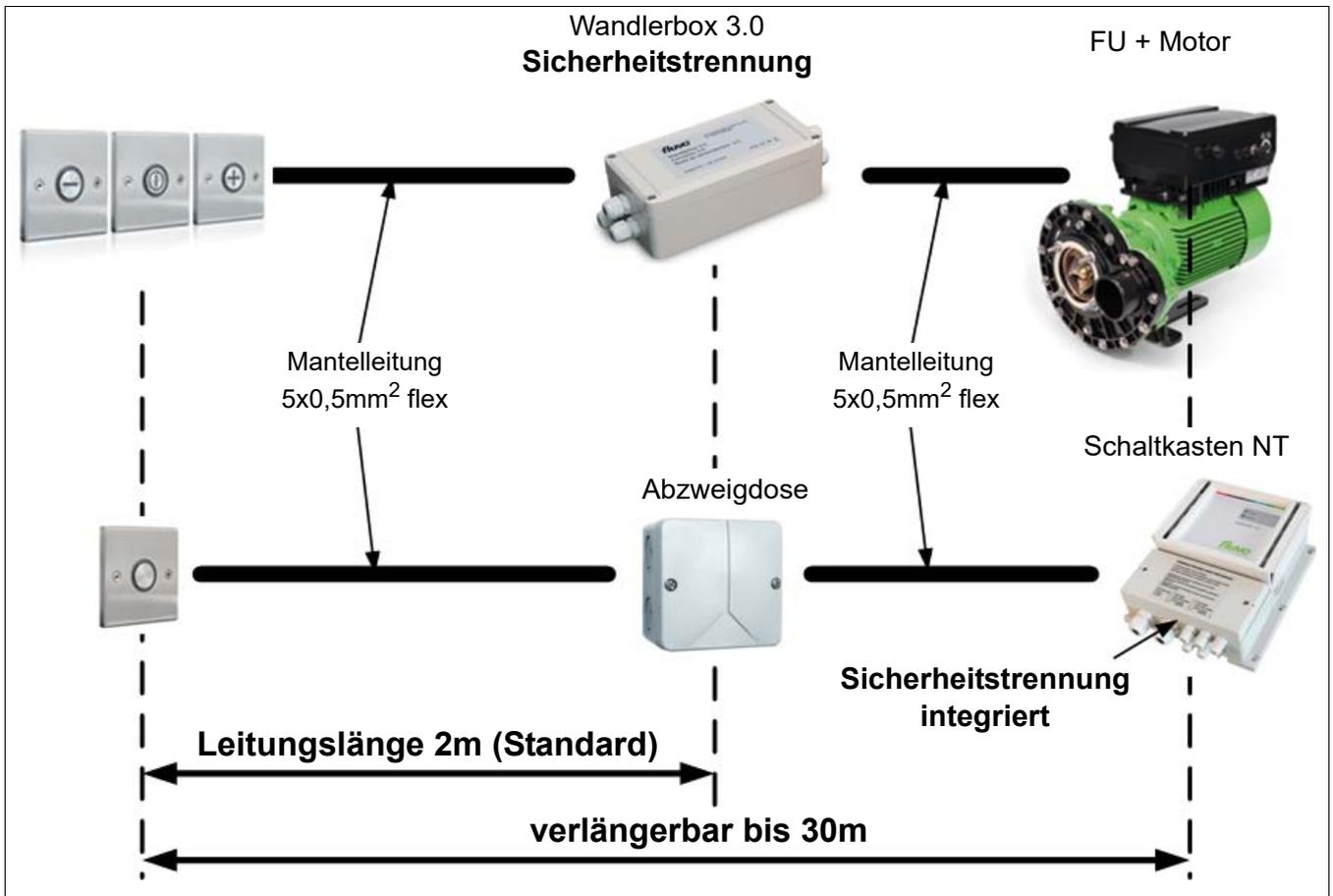
Standardkabellänge 2 m

Farbcodiert

Aussendurchmesser 5,5 mm

Adernquerschnitt 0,5 qmm

#### 4.4 Installationshinweis und Kabellängen



FU - Frequenzumrichter, Antriebsregler, Drehzahlgeregelte Pumpe

**Schmalenberger GmbH + Co. KG**

Strömungstechnologie

Im Schelmen 9 - 11

D-72072 Tübingen / Germany

Telefon: +49 (0)7071 70 08 - 0

Telefax: +49 (0)7071 70 08 - 10

Internet: [www.fluvo.de](http://www.fluvo.de)

E-Mail: [info@schmalenberger.de](mailto:info@schmalenberger.de)

© 2023 Schmalenberger GmbH + Co. KG ; Alle Rechte vorbehalten

Änderungen der Anleitung vorbehalten

Sensortaster

Version: 27138 - D